

SCHRIFTLICHE GESAMTPRÜFUNG
aus Strafrecht, 8. Oktober 2024
(Prof. Flora, Prof. Venier)

I. S schuldet dem G schon seit einem halben Jahr € 2.500, die er sich ausgeborgt hat, um damit ein Mountainbike zu kaufen. Eines Abends geraten sie im Gasthaus darüber in Streit. S versetzt dem G einen Schubser gegen den Oberkörper. G verliert das Gleichgewicht und fällt vom Barhocker auf den Boden, er prellt sich dabei den Ellenbogen. Sein Sakko, das ihn vor drei Tagen € 550 gekostet hat, bekommt einen Riss, der nicht mehr zu reparieren ist.

Wutschnaubend verlässt G das Lokal. Draußen sieht er das Mountainbike des S. G schultert das abgespernte Rad und trägt es zu sich nach Hause, wo er es in seinen Keller sperrt. Dem S richtet er am Handy aus, er solle seine Schulden und das Sakko spätestens bis übermorgen bezahlen, sonst werde das Rad verkauft. S zahlt nicht, sondern zeigt G bei der Polizei an.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit von S und G!

II. Neben einer Parkbank liegt eine Geldtasche. A hebt sie auf und sieht hinein. In der Geldtasche sind eine Bankomatkarte und ein Bipa-Gutschein (Wert 50 €). Den Gutschein und die Karte steckt er ein, die Geldtasche lässt er auf der Bank liegen. Beim nächsten Bankomaten gibt A drei Mal einen Code ein. Den richtigen Code kennt er nicht, so wird die Bankomatkarte eingezogen. Mit dem Bipa-Gutschein kauft er sich ein Herrenparfüm.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit von A!

Viel Erfolg!